

# PRESSEBERICHT

---

## Umweltfreundliche Entkernung in Klinikgebäude

**KOMBISCHERE HCS6 S ENTFERNT ZEHN KILOMETER METALLROHRE**

*Blumberg/Frankfurt am Main.* Gebäude, die komplett abgebrochen werden sollen, müssen meistens zuerst entkernt werden, um im Anschluss eine „sortenreine“ Entsorgung des Bauschutts zu ermöglichen. Mit speziellen und für die Entkernung optimierten Geräten, wie die hydraulische Kombischere HCS6 S von DARDA, kann diese Maßnahme besonders schnell und professionell abgehandelt werden.

Ein gutes Beispiel für solch ein Projekt ist der Abbruch des Gebäudekomplexes der Nuklear- und Radiologischen Medizin sowie Augenklinik mit Bettenstation auf dem Campus des Universitätsklinikums Frankfurt/Main. Als einer der ersten Arbeitsschritte mussten hier im Gebäude alle Leitungen, Rohre und Installationen für Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik entfernt werden. Gleichzeitig gab es restriktive Auflagen bezüglich Emissionen und Immissionen, da in den anderen Klinikteilen der normale Betrieb weiterging: zu starke Luftverunreinigungen durch Gase oder unangenehme Gerüche, Lärm und Erschütterungen waren verboten. Das „Durchbrennen“ der Rohre war deshalb von vornherein ausgeschlossen.

### **Ein starkes, anforderungsgerechtes Entkernungssystem**

Das ausführende Unternehmen, die Booiman´s GmbH aus Mainz, setzte deshalb die hydraulische Kombischere HCS6 S der DARDA GmbH, Blumberg, ein. Sie stellte sich als optimal heraus und entfernte 10.000 Meter Metallrohre in nur acht Wochen.

Dieses leichte und handliche Entkernungsgerät schneidet Metallrohre, Wasserleitungen, Metallrahmen, stillgelegte Starkstromkabel, Holzteile, Blechprofile, Stahlarmierungen und Rundeisen bis ca. 16 mm Durchmesser im Ein-Mann-Betrieb. Dabei gewährleistet die spezielle Sichelform der Messer, dass diese am Materialteil nicht abrutschen können. Die HCS6 S entwickelt beim Schließen der Scheren eine hohe Schneidkraft. Über das integrierte Steuerventil lassen sich das Schließen und Öffnen einfach und feinfühlig steuern, der Vorgang ist jederzeit kontrollierbar und sicher. Die HCS6 S arbeitet geräuschlos sowie vibrations- und geruchsfrei. Wird sie vom EP Elektromotoraggregat betrieben, das ebenfalls ohne Lärm- und Abgaserzeugung arbeitet, kann ein mustergültiges System für den umweltfreundlichen Einsatz in geschlossenen Räumen genutzt werden. Perfekt für den beschriebenen Einsatz im Uniklinikum in Frankfurt!



# PRESSEBERICHT

---

Die Kombischere HCS6 ist für viele Entkernungs- und Abbrucharbeiten flexibel einsetzbar, denn neben der S-Version gibt es noch 3 andere Gerätevarianten. Hierzu müssen lediglich die Werkzeuge durch einige einfache Handgriffe gewechselt werden. Mit der C-Ausstattung als Schere lassen sich ebenfalls viele verschiedene Materialien durchschneiden sowie aufweiten und auseinander drücken. Bestückt als Mauerzange (B-Version) durchbeißt sie bis zu 32 cm dickes Mauerwerk und als Betonzange (J-Ausführung) knackt sie bis zu 15 cm starken Beton.

Quelle: Darda GmbH, Blumberg

Mehr Informationen:

DARDA GmbH

Im Tal 1

78176 Blumberg

Herr Andreas Ruf, Vertriebsleitung

Fon + 49 (0)7702 – 43 91 0

Fax + 49 (0)7702 – 43 91 12

mailto: [info@darda.de](mailto:info@darda.de)

url: <http://www.darda.de>

# PRESSEBERICHT

---



Eine Person kann mit der handlichen Kombischere HCS6 S Metallrohre schnell, leise und geruchlos schneiden.



Das umweltfreundliche hydraulische DARDA-System – Kombischere und Elektromotoraggregat – entfernte 10.000 Meter Metallrohre.